

Herren Bezirksliga Gr. 1

TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II : VfL Marburg 1860
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim VfL Marburg 1860 – 9:6 Auswärtserfolg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfL Marburg 1860 am Freitagabend in den Armen: Leonhard Eibach hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (31:35 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 1 Partie gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Christian Kutschbach, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 10 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim 3:0 gegen Koch / Cornelius fanden Rhiel / Kutschbach von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. 5:11, 11:9, 8:11, 11:8, 13:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Laskowski / Vöhl und Kutzner / Deja den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Trier / Lesch beim 2:3 gegen Issing / Eibach leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Martin Rhiel und Christian Koch sich am Tisch gegenüber standen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Alexander Issing erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Christian Kutschbach gewann gegen Alexander Issing mit 3:2. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Nils Laskowski bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Henning Kutzner noch ab und quittierte ein 2:3. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Heiko Vöhl bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Jakob Cornelius noch ab und quittierte ein 2:3. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Leonhard Eibach war für Alexander Trier am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Julian Lesch gegen Paolo Deja. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II und des VfL Marburg 1860. 2 Sätze lang fand Martin Rhiel gegen Alexander Issing keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel danach doch noch in fünf Sätzen drehte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rhiel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Christian Kutschbach hatte im Anschluss gegen Christian Koch beim 11:7, 11:8, 11:8 keine Schwierigkeiten. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Koch nun 5 Siege und 3 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Es dauerte eine Weile, bis Nils Laskowski sein 3:2 gegen Jakob Cornelius feiern konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte Heiko Vöhl in der Begegnung gegen Henning Kutzner, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Vöhl aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Vöhl bei 2, während er nun 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Zwischenzeitlich konnte Alexander Trier zwar einen Satz für sich

entscheiden, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Paolo Deja, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Julian Lesch in der Partie gegen Leonhard Eibach. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Damit war der 9. Punkt für den VfL Marburg 1860 im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II am 10.11.2023 gegen den VfL 02 Adorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.11.2023 gegen den TTV 1994 Korbach mitnehmen.

Statistik:

TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II

Doppel: Rhie / Kutschbach 1:0, Laskowski / Vöhl 1:0, Trier / Lesch 0:1

Einzel: M. Rhie 1:1, C. Kutschbach 2:0, N. Laskowski 1:1, H. Vöhl 0:2, A. Trier 0:2, J. Lesch 0:2

VfL Marburg 1860

Doppel: Kutzner / Deja 0:1, Koch / Cornelius 0:1, Issing / Eibach 1:0

Einzel: A. Issing 0:2, C. Koch 1:1, J. Cornelius 1:1, H. Kutzner 2:0, P. Deja 2:0, L. Eibach 2:0